

## **Ausstellung in der Vebikus Kunsthalle Schaffhausen** **29. Oktober – 18. Dezember 2022**

### **«aufgetaucht» - eine Gruppenausstellung**

#### **Daniele Bünzli, Ueli Etter, Thomas Grandy, Katharina Haller, Christine Senne, Conrad Steiner, Marianne Weber, Markus Wetzel**

Hin und wieder fragen wir uns: Wo ist eigentlich diese Malerin oder jener Bildhauer? Hast du sie, ihn wieder einmal getroffen oder eine Ausstellung gesehen? In «aufgetaucht» zeigen wir KünstlerInnen, die wir in den letzten Jahren aus den Augen verloren haben. Es interessiert uns, was in der Zwischenzeit geschehen, wie es mit ihrer künstlerischen Tätigkeit weitergegangen ist.

Unser Ziel ist das Wiederentdecken, wieder Bekanntmachen von Positionen, die in Vergessenheit geraten sind. Wir geben den teilnehmenden KünstlerInnen Gelegenheit, ihre Arbeiten zu zeigen und dem Publikum die Möglichkeit, diese neu zu entdecken. Wir freuen uns, dass Daniele Bünzli, Ueli Etter, Thomas Grandy, Katharina Haller, Christine Senne, Conrad Steiner, Marianne Weber, Markus Wetzel bei uns auftauchen.

**Vernissage: Freitag, 28. Oktober um 19 Uhr**

**Donnerstagsführung: 24. November um 18.30 Uhr**

Rundgang mit den KuratorInnen

**Die KünstlerInnen sind an diesen Sonntagen von 14-16 Uhr anwesend:**

30. Oktober – Ueli Etter und Markus Wetzel

6. November – Christine Senne

13. November – Conrad Steiner

20. November – Katharina Haller

27. November – Marianne Weber

4. Dezember – Daniele Bünzli

11. Dezember – Thomas Grandy

#### **Rahmenprogramm**

**Sonntag, 4. Dezember, 11 Uhr**

Verena Noll: Lesung aus «Zündels Abgang» von Markus Werner

VERENA NOLL (\* Wien) studierte am Konservatorium in Wien Schauspiel, parallel dazu an der Universität Germanistik. Seit 2002 lebt Verena Noll in Leipzig und arbeitet freischaffend mit unterschiedlichen Ensembles zusammen. Regelmässig ist sie auch als Sprecherin (u.a. für den Buchfunkverlag Leipzig, LOOKS-Film, MDR, Literaturhaus Braunschweig, Friedenspreis des Deutschen Buchhandels), als Dozentin für Sprecherziehung sowie als Darstellerin in Film und Fernsehen tätig. Verena Noll kannte Markus Werner persönlich und hat bereits mehrere Projekte mit seinen Texten realisiert.

(Detaillierter Lebenslauf auf [www.vebikus-kunsthalle-schaffhausen.ch](http://www.vebikus-kunsthalle-schaffhausen.ch))

**Daniele Bünzli, geb. 1957, lebt in Schaffhausen**

Daniele Bünzli zeigt Zeichnungen, die das Zustandekommen von Gedankenfragmenten schildern, was in Worten kaum oder nur annähernd möglich ist. Was ist Regel? Was ist Zufall? Die Lust am Anfang eines Begehrens. Das Begehren zirkuliert auf einer weissen Fläche, die als fertige Zeichnung nicht abgeschlossen ist.

**Ueli Etter, geb. 1963, lebt in Tel Aviv, Israel**

Der Taucher ist das zentrale Motiv einer vertikalen Bildreihe von Ueli Etter. Um den Eindruck einer endlosen Kette zu erzeugen, werden das unterste und oberste Motiv mitsamt Rahmen zerschnitten oder als trompe l'oeil auf die Wand gemalt bzw. gezeichnet.

**Thomas Grandy, geb. 1956, lebt in Neuhausen am Rheinflall**

Genau so lang wie sein Bett ist, ist das Werk «Doppelbrunnen», welches Thomas Grandy in der Ausstellung zeigen will. Es gehört zu seinen wichtigsten Arbeiten, sagt er. Sein aktuelles Werk ist allerdings ein Tier, das es gar nicht gibt. Noch ist es erst eine Skizze, keine Handbreit gross. Wird er es auf die gleiche Grösse wie den Doppelbrunnen wachsen lassen?

**Katharina Haller, geb. 1954, lebt in Kaltenbach/TG**

«aufgetaucht (aus dem Garten)» Die Wechselwirkung zwischen dem direkten Gestalten im Garten, dem Beobachten der Wachstumsprozesse während der Jahreszeiten und der Erscheinung der einzelnen Pflanzen, dieses Beobachten der Resultate der Gartenarbeit, setzt Katharina Haller in vorwiegend linearen Zeichnungen mit Kohlestift um.

**Christine Senne, geb. 1968, lebt in Beggingen**

Farbe, Licht, Struktur, Komposition. Linien, Flächen, Farbschleier, Formelemente – eine verspielte Vielfalt und Anhäufung von Stilen und Bildmotiven, verdichtet und üppig überwuchert, bis sie sich endlich auch wieder auflösen und beruhigen können. In ihren Bildern geht Christine Senne häufig von Motiven aus, die sie verschiedenen Bereichen des Alltags und der Natur entnimmt.

**Conrad Steiner, geb. 1957 in Schaffhausen, lebt und arbeitet in Berg/TG**

In den neuen Bildern geht es um Rhythmen von Bewegungen, das Zu- und Übereinander breiter Linienschwünge, die organische Formen erzeugen. Dabei dienen die malerischen Formen keinem Bild, sondern sind selbst Bild. Sichtbar sind ursprüngliche Intentionen, die freigelegt und erweitert werden: Conrad Steiner «orchestriert» die Malspuren zu komplexen Illusionsräumen und wieder zurück zur Malerei, zur Fläche.

**Marianne Weber, geb. 1961, lebt in Schaffhausen**

Die Inszenierung steht im Zentrum ihrer Fotoarbeiten. Die Zeit - als Verbündete in diesem Prozess - im fotografischen Moment festgehalten und im entstandenen Bild manifestiert, zeigt zugleich die Erinnerung sowie die unaufhaltsame Veränderung.

**Markus Wetzell, geb. 1963, lebt in Näshulta, Schweden**

Wetzell zeigt eine Auswahl kleinerer, schwedischer Steine aus seiner umfangreichen Steinsammlung. Die Steine stammen alle aus der Gegend um Näshulta. Jeder Stein hat seine eigene Geschichte. Label, Karten mit den Fundorten und zugehörige Skizzen hängen oberhalb des jeweiligen Steins an der Wand.